

Käthe Stein, verh. Jacobs geboren 29.04.1906 in Emden	
damalige Adresse: Todesdatum: Todesort:	Kranstraße 43 16. Januar 1990 New Haven, Connecticut, USA
	Käthe Jacobs, damals noch Stein, kam am 29. April 1906 als zweites Kind der Eheleute Adolf und Rosa Stein zur Welt. Sie wuchs gemeinsam mit ihrer älteren Schwester Therese im Boltentorviertel auf. Im Alter von zwölf Jahren verloren die Geschwister ihre Mutter, die am 13. Dezember 1918 starb und auf dem jüdischen Friedhof in Emden bestattet wurde. Vater Adolf Stein lernte danach Kathinka Goldschmidt kennen und heiratete neu. 1920 kam Halbbruder Hermann zur Welt. Über ihre Jugend ist heute nichts mehr bekannt. Fest steht, dass sie den am 23. Oktober 1900 in Köln geborenen Kurt Otto Jacobs heiratete. Am 23. August 1938 kam ihr Sohn Edward Donald in Köln zur Welt. Wenige Monate später emigrierte die Familie in die USA. Am 24. Januar 1940 legte die „SS Westerland“ in Southampton ab. Die Ankunft in New York war am 3. Februar 1940. Die erste Adresse der Familie war die 22. Cabotstreet in Hartford, Connecticut. Eine Weile arbeitete Käthe Jacobs in der Auftragsaquisition für einen Feinkosthersteller. Viel mehr ist nicht über ihr Leben in den USA bekannt. Ihr Mann Kurt, der sich in den USA Kenneth nannte, starb am 8. März 1984 in Hartford, Connecticut. Sechs Jahre später, am 16. Januar 1990, starb auch Käthe Jacobs. Bestattet ist sie auf dem Beth Israel Cemetery in Hartford. Sie wurde 83 Jahre alt. Recherche: Marten Klose
Opfergruppe: Quellen: Patenschaft: Verlegeort: Verlegetermin:	Juden Leo Baeck Institute, Center for Jewish History, New York; www.geni.com anonymen Spender Kranstraße 17 6. Juni 2026